

Reflexion

Nach längerer Auseinandersetzung mit der künstlichen Intelligenz ChatGPT kann ich eine eigene Meinung und Reflexion über das System verfassen. Die vorliegende Hausarbeit wurde mittels ChatGPT geschrieben und bietet nun eine gewisse Grundlage darüber zu berichten.

Zu Beginn der Nutzung war ich tatsächlich ein wenig überfordert mir eine Hausarbeit schreiben zu lassen. Ich habe mich erst informiert und versucht mir Texte schreiben zu lassen. Dies hat gut geklappt, jedoch nicht in Bezug auf die Hausarbeit. Nach einigen Dialogen mit ChatGPT konnte ich das System etwas verstehen und auch anwenden. So gelang es mir mit einer einfachen Eingabe einen wissenschaftlich soliden Text über die Unternehmensvorstellung zu erhalten. Je nach Aufgabenstellung konnte ich teilweise ganze Antworten von ChatGPT identisch in die Hausarbeit einfügen und unverändert stehen lassen. Problematisch war hierbei jedoch mein eigener Text, da ich mich mit dem Sprachstil, den ChatGPT mir ausgegeben hat, nicht ganz identifizieren konnte. Meinen Schreibstil musste ich somit künstlich verändern, damit ein fließender Übergang zwischen KI-Text und meinem Text besteht.

Bei einigen Eingaben kam es zu vielen Wortwiederholungen, die den Text schwer lesbar gemacht haben. Beispielsweise habe ich bei ein paar Aufgabenstellungen Bezüge auf das Unternehmen Infineon erhalten wollen, wobei in der Antwort der Name häufig im Text auftrat. Mit Prompts konnte ich dies umgehen, jedoch hat sich der Text für mich nicht immer befriedigend angehört.

Beschreibungen und Erklärungen von Theorien konnte die KI sehr gut verschriftlichen. Es besteht jedoch immer die Gefahr, dass Informationen nicht richtig sein können. Dies ist mir immer wieder aufgefallen. Ich als Autor musste von dem Thema eine bestimmte Grundkenntnis haben, damit ich diese Fehler identifizieren konnte. Leider haben sich die Texte immer gut und richtig angehört, was bei wissenschaftlichen Arbeiten gefährlich sein kann. Ich habe die Aussagen von ChatGPT manchmal als vollkommen richtig angesehen, da der Schreibstil und die Antworten sehr souverän formuliert waren. Des Öfteren musste ich ChatGPT prüfen und die Vorlesungen vergleichen. In meinem Fall habe ich die Hausarbeit als Learning für den Umgang mit der KI gesehen und versucht so viel wie möglich über ChatGPT schreiben zu lassen. Ich hatte manchmal das Gefühl, dass ich bei der ein oder anderen Aufgabenstellung ohne KI-Hilfe effizienter wäre.

Es braucht Zeit, die Prompts zu formulieren, die Texte zu lesen und eventuell neue Eingaben zu tätigen. Daher ist ChatGPT nicht immer nützlich und man als Anwender muss abwägen, wie und wann man diese Hilfe nutzt.

Erstaunt war ich über viele Aussagen, auf die ich selbst nicht zwingend gekommen wäre. Bei einigen Aufgaben habe ich ChatGPT für Denkanstöße genommen, um eine Übersicht über mögliche Folgen, Risiken oder Ideen zu erhalten. Es ist wie ein Dialog mit einer Person, die einen bei den Gedanken unterstützt und zur Seite steht.

Lehrende sollten meiner Meinung nach dieses Tool erlauben, da es einen großen Vorteil gegenüber jeglicher Aufgabe bietet. Es gibt Menschen, die einen bestimmten Schreibstil haben, welcher sich schlecht liest. Dieser kann mit Hilfe solcher Programme verändert und verbessert werden. Informationen müssen weiterhin belegt werden können, was bei ChatGPT aktuell schwer zu prüfen ist. Letztendlich kommt es immer auf die Anwendung an und wie man dieses Tool als Hilfestellung nutzt. In der heutigen Zeit verändert sich im Leben so gut wie alles. Sei es die Kommunikation, Arbeit oder das Essen. Das Lernen ist bisher fast immer auf dem gleichen Stand geblieben und sollte sich eigentlich mitentwickeln. Dies ist ein mächtiges Tool und muss eine bestimmte Phase durchlaufen, damit dieses für alle eine Erleichterung ist. Es gibt jedoch vieles zu beachten und zu schulen, da es auch einen Lerneffekt bieten soll. Mit dieser Aufgabe habe ich, obwohl ich vieles von ChatGPT schreiben lassen habe, viel lernen können. Ob es mehr wäre ohne die KI kann ich schwer beurteilen. Ich musste immer wieder nachlesen, ob die Aussagen korrekt sind oder nicht und habe ein großes Auge auf die Texte geworfen. Dadurch kann der Lerneffekt eventuell auch höher sein, was jedoch, wie eben erwähnt, sehr schwer zu beurteilen ist. Außerdem kommt es auf die Einzelpersonen an, wie viel diese lernen möchten. Jedes Individuum ist anders und kann dementsprechend mehr oder weniger Vorteile beziehungsweise Nachteile daraus ziehen.

Erwähnenswert ist die Auffälligkeit, dass ich persönlich den Text anders lese, als hätte ich den Text allein geschrieben. Wenn ich einen Text selbst schreibe, weiß ich genau, wo eine Information steht und ob ich etwas schon genannt habe oder nicht. Bei der jetzigen Hausarbeit war dies nicht der Fall, da ich manchmal intensiver nachlesen musste, ob eine Information bereits in einem anderen Kapitel vorhanden ist oder nicht.